

Pfronstetten-Aichelau, den 27. August 2026

Fahrschule, die Mut macht: Der erste Schritt in die selbstbestimmte Mobilität

Mit ihrer ersten Fahrstunde in der Paravan Fahrschule in Heidelberg beginnt für die 17-jährige Nahla ein neues Kapitel. Nach einer schweren Hirnblutung an Silvester 2022 und einer langen Rehabilitation steht für sie jetzt ein Ziel im Mittelpunkt: der Führerschein.



Die erste Fahrstunde ist geschafft: Fahrlehrer Carsten Seidler und Nahla freuen sich über einen gelungenen Auftakt der Fahrausbildung in der Paravan Fahrschule Heidelberg. Foto: Paravan

„Ich bin schon sehr aufgeregt, ich freue mich sehr. Einfach fahren zu können irgendwann. Das ist für mich etwas richtig Krasses. So ein Stück Freiheit, gefällt mir einfach.“

Der erste Schritt: Passt das Fahrzeug zu Nahla – oder Nahla zum Fahrzeug?

Bereits Anfang Juni war sie zu einer ersten Fahrstunde nach Heidelberg gekommen. Im Mittelpunkt stand dabei zunächst nicht das Fahren selbst. Gemeinsam mit Fahrlehrer Carsten Seidler wurde geprüft, wie Nahla ins Fahrzeug kommt, ob sie das Automatikfahrzeug sicher bedienen und beim Lenken jederzeit sicher umgreifen kann oder ob technische Anpassungen notwendig werden. Die erste Fahrstunde dient dazu, die individuellen Voraussetzungen für die praktische Fahrausbildung einzuschätzen. Gleichzeitig wird geprüft, ob das Fahrzeug noch angepasst werden muss oder bereits alle Voraussetzungen für den Start der praktischen Fahrausbildung erfüllt sind.

Nahlas Geschichte steht stellvertretend für viele Menschen, die nach einem Unfall, einer Erkrankung oder mit einer körperlichen Einschränkung den Wunsch haben, selbst Auto zu fahren. Oft zeigt sich schon zu Beginn der Fahrausbildung, dass mit der passenden Ausbildung und der richtigen Technik mehr möglich ist, als zunächst vermutet wird.

„Jetzt werden wir bei der ersten Fahrstunde erst mal feststellen, was Nahla so braucht“, sagt Carsten Seidler, Leiter Paravan-Fahrschule in der Niederlassung Heidelberg. „Wir beginnen mit Lenken und dann kommen Bremse und Gas dazu.“ Für Fahrlehrer Carsten Seidler steht deshalb nicht die Technik im Mittelpunkt, sondern Nahla. Gemeinsam wird zunächst ermittelt, welche körperlichen Fähigkeiten vorhanden sind und welche individuellen Fahrzeuganpassungen gegebenenfalls noch notwendig sind. Erst darauf baut die Fahrausbildung auf.

Die eigentliche Herausforderung bestand deshalb weniger im Fahrzeug als darin, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen. Entsprechend konzentrierte sich die erste Fahrt darauf, ein Gefühl für das Fahrzeug zu entwickeln. Langsam, aber hochkonzentriert absolvierte Nahla gemeinsam mit Carsten Seidler ihre ersten Kilometer – und meisterte auch das rückwärts Einparken auf Anhieb. Am Ende der ersten Fahrstunde stand fest: Nahla kann das Automatikfahrzeug sicher bedienen. Auch das sichere Umgreifen am Lenkrad stellte kein größeres Problem dar. Damit war die Grundlage geschaffen, im September mit der regulären Fahrausbildung zu beginnen. Lediglich eine Rollstuhlverladehilfe im Kofferraum wird später notwendig sein, da sie bei längeren Strecken weiterhin auf ihren Rollstuhl angewiesen ist.

Mehr als eine Fahrschule: Der Weg zur individuellen Mobilität

Mit den Standorten in Heidelberg und im Mobilitätspark Aichelau verfügt Paravan über eine auf Menschen mit körperlichen Einschränkungen spezialisierte Fahrschule. Gemeinsam mit Mobilitätsberatern, Verkehrsmedizinern, technischen Sachverständigen und den Experten für individuelle Fahrzeuganpassungen begleitet das Team den gesamten Weg – von der ersten Fahrprobe über die medizinische und technische Begutachtung bis hin zur Fahrausbildung und dem individuell angepassten Fahrzeug. Dieses enge Zusammenspiel aller Bereiche ermöglicht es, für jeden Menschen die passende Mobilitätslösung zu entwickeln.

Für Nahla und ihre Eltern war schnell klar, dass sie diesen Weg nicht in einer gewöhnlichen Fahrschule gehen wollten. Gesucht war ein Team, das Erfahrung mit den unterschiedlichsten Behinderungsbildern mitbringt, sich Zeit nimmt und gemeinsam mit den Fahrschülern herausarbeitet, welche individuelle Lösung den Weg zum Führerschein ermöglicht.

Jetzt ist dieser Weg für Nahla ein gutes Stück greifbarer geworden. „Sie ist nicht mehr von uns abhängig. Sie kann dann einfach ins Auto steigen und dorthin fahren, wo sie möchte“, sagt Mutter Nadine. „Das ist Freiheit für sie. Was andere in ihrem Alter auch machen.“

Folgen Sie Nahla auf Instagram: [nahla.ichbindaseineprozent](https://www.instagram.com/nahla.ichbindaseineprozent)



Ein großer Schritt Richtung Führerschein: Nach einem erfolgreich absolvierten verkehrsmedizinischen Gutachten beginnt für Nahla mit der ersten Fahrstunde in der Paravan Fahrschule Heidelberg ein neues Kapitel. Foto Paravan



Die erste Fahrstunde: Nahla sammelt in der Paravan Fahrschule Heidelberg ihre ersten Erfahrungen am Steuer. Im September beginnt ihre reguläre Fahrausbildung. Foto Paravan



Ein Kamerateam von Stern TV war auch bei Nahlas erster Fahrstunde in der Paravan Fahrschule Heidelberg dabei. Die Redaktion begleitet die 17-Jährige auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.



Paravan- Fahrschule – Mutmacher und Türöffner zu einer selbstbestimmten Mobilität – Film: Paravan GmbH

Kontakt:

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Über die PARAVAN GmbH

Die PARAVAN GmbH mit Sitz in Pfrontstetten-Aichelau (Baden-Württemberg) ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren am Hauptstandort sowie in der Niederlassung Heidelberg innovative Mobilitätslösungen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen – von Fahrzeugumbauten über Elektrorollstühle bis hin zur spezialisierten Fahrausbildung. Mit dem „Alles-aus-einer-Hand“-Konzept begleitet PARAVAN seine Kunden von der Beratung über den Fahrzeugumbau bis zur Fahrausbildung. Technologisches Herzstück ist Space Drive, ein digitales Drive-by-Wire-Fahr- und Lenksystem, das als weltweit erstes seiner Art über eine Straßenzulassung verfügt. Die Technologie ermöglicht selbst schwerstbehinderten Menschen, ein Fahrzeug eigenständig zu steuern. In über 25 Jahren Praxiseinsatz und mehr zwei Milliarden gefahrenen Straßenkilometern hat sich Space Drive weltweit bewährt. Neben der Behindertenmobilität nutzen zahlreiche Industriepartner das System als Technologieplattform für Entwicklungen im Bereich autonomes Fahren. www.paravan.de